



Eine Woche verzichteten 29 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Bietigheim-Bissingen auf ihre Smartphones. Für das Projekt „Handyfasten“ gab es beim Schulpreis von Bietigheimer Zeitung und Kreissparkasse einen zweiten Preis.

Fotos: Helmut Pangerl



**Platz 2: Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen für das Projekt „Eine Woche Handyfasten“:** Die 29 Schülerinnen und Schüler der Klassen WG 11-2 haben eine Woche lang freiwillig auf ihre Smartphones verzichtet. Diese wurden während der Zeit im Tresor der Schule verwahrt. Sie führten in ihrer Offline-Zeit ein Tagebuch über ihre Erfahrungen ohne Handy und mussten verschiedene Aufgaben erfüllen, ohne sich mobiler Kommunikation zu bedienen.

**Die Jury meint:** Das Projekt „Eine Woche Handyfasten“ besteht durch die Bereitschaft der Jugendlichen, eine Woche lang auf das für viele wichtigste Alltagsinstrument überhaupt zu verzichten. Viele Erwachsene können nur schwer ermessen, was es für Jugendliche bedeutet, sieben Tage lang auf mobile Kommunikation zu verzichten. Für die Teilnehmer des Projekts handelte es sich also um eine echte Herausforderung. Der Wochenverzicht war ein einfach umzusetzendes Mittel, um Jugendliche zu einer Auseinandersetzung mit ihrem Verhalten bezüglich des Smartphones zu bewegen. Das Projekt hat Bewusstsein geschaffen und somit einen wertvollen Beitrag zur medialen Kompetenz Jugendlicher geleistet.